

# Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe -Kreisverwaltung Ahrweiler-



Füllen Sie diesen Antrag bitte vollständig aus. Beachten Sie die Hinweise zu den beantragten Leistungen für Bildung und Teilhabe auf der Rückseite.

Antragsteller/in _____	
(Name, Vorname)	(Adresse)
_____	
(Telefonnummer)	

**Leistungsberechtigtes Kind** (Für jedes Kind bitte einen eigenen Antrag stellen.)

\_\_\_\_\_ (Name) \_\_\_\_\_ (Vorname) \_\_\_\_\_ (Geburtsdatum)

Die/Der Leistungsberechtigte besucht:  eine allgemein-/berufsbildende Schule  eine Kindertageseinrichtung

**IGS Remagen** **Goethestraße 43-45, 53424 Remagen**

\_\_\_\_\_  
Name der Schule/Einrichtung                      Anschrift der Schule/Einrichtung

**Leistungsberechtig nach** (Bitte Kopie des jeweiligen aktuellen Leistungsbescheides beifügen)

SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende)

SGB XII (Sozialhilfe)

§ 2 Asylbewerberleistungsgesetz (Analogleistungen)

§ 3 Asylbewerberleistungsgesetz

§ 6 b BKGG Empfänger von Kinderzuschlag / Wohngeld

**Beantragte Leistungen im Bereich Schule/Kindertageseinrichtung**  
(Bitte nur Leistungen beantragen, die zurzeit in Anspruch genommen werden!)

Eintägige Ausflüge oder Mehrtägige Klassenfahrten der Schule/Kindertageseinrichtung  
Die Schule legt eine Bescheinigung über die Art und Kosten dem Antrag bei.

Ergänzende angemessene Lernförderung  
(Bitte Lernförderbedarf mit beiliegender Bescheinigung von der Schule bestätigen lassen.)

Es wird bestätigt, dass keine Leistungen nach § 35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) beantragt wurden oder bezogen werden

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung  
Die Schule legt eine Bescheinigung über die Teilnahme am Mittagessen dem Antrag bei.

Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule, sofern nicht von Dritten gedeckt  
(Bitte einen Nachweis über die monatlichen Kosten sowie eine Schulbescheinigung beifügen.)

Schulbedarf (Ist ausschließlich von Empfängern von Kinderzuschlag oder Wohngeld zu beantragen.)  
(Bei der *erstmaligen Einschulung* von Kindern sowie bei *Jugendlichen ab 15 Jahren* bitte eine Schulbescheinigung oder Aufnahmebestätigung der Schule beifügen.)

**Beantragte Leistungen im Bereich Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Personen unter 18 Jahren**

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten o.ä.)

Die genannte Person nimmt im Zeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ an folgender Aktivität teil:

\_\_\_\_\_ (Aktivität/Vereinsmitgliedschaft) \_\_\_\_\_ (Name u. Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins)

Die Kosten hierfür betragen \_\_\_\_\_ Euro  im Monat  im Quartal  im Halbjahr  im Jahr.  
(Bitte eine Bestätigung des Vereins über die Mitgliedschaft und die Kosten beifügen.)

**Bankverbindung** (Nur für die Erstattung des persönlichen Schulbedarfes oder des Eigenanteils Schülerbeförderung)

\_\_\_\_\_ Kontoinhaber                      \_\_\_\_\_ Kontonummer                      \_\_\_\_\_ BLZ                      \_\_\_\_\_ Name der Bank

\_\_\_\_\_ IBAN                      \_\_\_\_\_ Swift-BIC

**Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.**

Ich bin damit einverstanden, dass das zuständige Sozialamt die erforderlichen persönlichen Daten erhebt, verarbeitet, speichert und entbinde die Schule/ die Kindertagesstätte von der Schweigepflicht.  
Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

Die Hinweise zum Datenschutz auf der Rückseite habe ich zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_ Ort, Datum                      \_\_\_\_\_ Unterschrift Antragsteller/in                      \_\_\_\_\_ Ort, Datum                      \_\_\_\_\_ Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragsteller

## Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) erhoben.

## Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

**Leistungen werden frühestens ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird.**

**Die Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, soweit ein allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird und keine Ausbildungsvergütung bezogen wird.**

**Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können nur für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.**

**Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.**

### ❖ **Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung**

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung übernommen. Nicht übernommen werden Taschengeld und zusätzliche Ausgaben für den Ausflug, z.B. Sportschuhe, Badezeug.

### ❖ **Klassenfahrten**

Es werden die tatsächlichen Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule und von Kindertageseinrichtungen übernommen. Nicht übernommen werden Taschengeld und zusätzliche Ausgaben für den Ausflug, z.B. Sportschuhe, Badezeug.

### ❖ **Ergänzende angemessene Lernförderung**

Die Bestätigung der Schule (Lehrer/Lehrerin) über Art und Umfang des Lernförderbedarfs ist zwingend erforderlich. Hierfür fügen Sie bitte den entsprechenden Vordruck bei.

Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen des schulischen Angebots oder der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltungen (z.B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

Soweit mit dem Leistungsanbieter nichts anderes vereinbart ist, wird die Leistung in Form einer Kostenübernahmeerklärung erbracht.

**Hinweis:** Die Bewilligung kann maximal bis zum Ende des jeweiligen Schulhalbjahres erfolgen.

### ❖ **Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung**

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass ihr Kind regelmäßig am Angebot des gemeinschaftlichen Mittagessens teilnimmt.

Geben Sie zusätzlich mit an, an wie vielen Tagen im Monat das Kind durchschnittlich die Mahlzeit einnimmt. Die Angaben sind erforderlich, damit der Bedarf berechnet werden kann.

*Pro Tag der Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen ist ein Eigenanteil in Höhe von 1,00 Euro selbst zu leisten.*

### ❖ **Schülerbeförderung**

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gedeckt werden.

### ❖ **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und insbesondere Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen.

Die Leistung kann nach Wunsch eingesetzt werden für:

- Mitgliedsbeiträge aus dem Bereich Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z.B. Fußballverein)
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z.B. Musikunterricht)
- Angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z.B. Stadtführung)
- die Teilnahme an Freizeiten (z.B. Ferienfreizeiten)

Es wird ein Bedarf in Höhe von 10 € monatlich (maximal 120 € jährlich) berücksichtigt.

Als Nachweis kann die Zahlungsaufforderung, der bereits gezahlte Mitgliedsbeitrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die zu erwartenden Kosten dienen.

Ist mit dem Leistungsanbieter nichts anderes vereinbart, wird die Leistung in Form einer Kostenübernahmeerklärung erbracht.